NEWS

Zusammenarbeit im kompakten Mechatronikstudium besiegelt

Hochschule Aalen und Heinrich-Wieland-Schule (Pforzheim) kooperieren

Im verkürzten Studienangebot hat die Hochschule Aalen einen neuen Kooperationspartner.

Ulrich Schmitt, Professor des Studiengangs Mechatronik an der Hochschule Aalen, besiegelte dies gemeinsam mit Loralie Kuntner, Schulleiterin der Heinrich-Wieland-Schule. „Wir wollen die berufliche Bildung verstärkt anerkennen und Spitzenleuten eine Karriere ermöglichen“, verweist Schmitt auch auf ehemalige Schüler der Heinrich-Wieland-Schule, die schon jetzt in Aalen studieren. Im Zentrum der Zusammenarbeit steht dabei das Studienangebot „MekA“(Mechatronik kompakt durch Anrechnung). Diese bedeutet, dass Absolventen der Technikerschulen mit den Fachrichtungen Maschinentechnik und Elektrotechnik Module im Umfang von zwei Semestern für das Mechatronik-Studium anerkannt werden. Dadurch gewinnen die Studenten ein komplettes Jahr.

Für interessierte TechnikerInnen:

Aktuell kooperieren mehrere Schulen aus Baden-Württemberg, Bayern und eine Schule aus Thüringen mit der Hochschule Aalen. Eine Liste der Kooperationsschulen finden Sie hier. Voraussetzung ist der Abschluss als staatlich geprüfte(r) TechnikerIn Elektrotechnik, Mechatronik oder Maschinen(bau)technik. Der Studiengang startet jeweils im Wintersemester, die Bewerbung muss bis zum 15. Juli des Jahres eingereicht werden.

Weitere Informationen bekommen Sie auf unserer Website unter www.hs-aalen.de/s/-meka oder bei Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmitt (Ulrich.Schmitt@hs-aalen.de)